



## Auftakt der Handyaktion Berlin-Brandenburg: mit dem Filmabend „The Illusion of Abundance“

am 29. November 2023, 18 bis 20 Uhr, im Kino des Zeiss-Großplanetariums  
Prenzlauer Allee 80, 10407 Berlin

**Drei Frauen, drei Länder, drei Kämpfe:** Die Dokumentation erzählt die Geschichten von Bertha, Carolina und Máxima, die sich in Honduras, Brasilien und Peru gegen die globale Umweltzerstörung wehren. Sie erheben unnachgiebig ihre Stimmen, wenn transnationale Unternehmen im Namen des Profits den Verlust von Umwelt und Menschenleben in Kauf nehmen.



**Máxima ist eine indigene Bäuerin aus Peru.** Sie kämpft gegen die Ausweitung des Goldbergbaus und für den Erhalt ihrer Lebensgrundlage. **Carolina lebt in Brasilien** und setzt sich für Aufklärung und Gerechtigkeit im Fall des Staudammbruchs in Brumadinho ein. **Berta Cáceres wurde 2015 wegen ihres Kampfes gegen den Bau eines Wasserkraftwerks getötet.** Ihre Tochter **Bertha** engagiert sich seitdem für die Aufklärung des Mordes.

Wie kämpft man als einzelne Person gegen Unternehmen? Und wie, wenn das eigene Leben in Gefahr ist? Dies ist ein Film über Mut, Widerstand und den Willen, sich missbräuchlichen Konzernen entgegenzusetzen.

**Regie:** Erika Gonzalez Ramirez und Matthieu Lietaert, **Produktion:** Belgien, Produktionsjahr: 2023, **Sprachen:** Spanisch und Portugiesisch mit deutschen Untertiteln, **Dauer:** 58 min  
Der **Trailer** ist [hier](#) zu sehen.

**Zu Gast sind:** **Paola Reyes** (Filmemacherin und Aktivistin aus Honduras) und **Julius Neu** (Referent Rohstoffpolitik, Wirtschaft und Menschenrechte von INKOTA), mit denen wir den Film diskutieren möchten.

Wir bitten um **Anmeldung unter diesem [Link](#).**

Mit der **Handyaktion Berlin-Brandenburg** setzt sich das INKOTA-netzwerk für einen nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen ein. Wir sammeln ausgediente Mobiltelefone, um wertvollen Metalle länger zu nutzen oder zu recyceln. Dadurch schützen wir Menschenrechte und die Umwelt. **Mehr unter:** [www.handyaktion-berlin.de](http://www.handyaktion-berlin.de).

### Partner\*innen:



Gefördert durch Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Berlin sowie durch die Postcode Lotterie. Für den Inhalt der Publikation ist allein INKOTA verantwortlich, die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuwendungsgeber wieder.

